

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Freitag, 3. Oktober 1980

Blatt 2822

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Verkehrsbetriebe-Information in den Bezirken
(rosa) Internationales Psychiatricsymposion
 Beschleunigungsprogramm Mariahilfer Straße
 Jugendamt stellt neues Beratungsmodell vor

kultur: Gebetbuchausstellung noch bis 8. Oktober
(gelb) Otto Wagner-Kirche weiter Publikumshit
 Gratz gratulierte Hermann Thimig

Nur
über FS: 3.10. Städtebund: Länder- und Gemeindeforderungen vor
 Hauptausschuß
 Musik im Volkston
 Gratz über öffentlichen Verkehr

80-10-03

verkehrsbetriebe-information in den bezirken

=++++

2 +++wien, 3.10. (rk-kommunal) unter dem motto "wir kommen zu ihnen - die wiener verkehrsbetriebe informieren" startet am kommenden samstag, dem 4. oktober, eine neue serviceaktion der verkehrsbetriebe. jeweils samstags vormittags kommt ein informationsbus an einen belebten platz, wobei ueber neuerungen und veraenderungen bei den oeffentlichen verkehrsmitteln informiert werden soll. ausserdem stehen mitarbeiter der wiener verkehrsbetriebe auch fuer die entgegennahme von anregungen und beschwerden zur verfuegung.+++

mit dieser neuen aktion, die auf eine anregung von stadtrat heinz n i t t e l zurueckgeht, versuchen die verkehrsbetriebe auch mit jenen fahrgaesten in kontakt zu kommen, die den weg in das informationszentrum am karlsplatz oder den griff zum telefonhoerer (informationszentrum karlsplatz: 57 31 86) scheuen. die standorte fuer die aufstellung des busses richten sich jeweils nach den aktuellen ereignissen und werden mit der jeweiligen bezirksvertretung abgesprochen. fuer den monat oktober sind folgende termine und orte vorgesehen:

samstag, 4. oktober, 9 bis 12 uhr: wien 23, liesinger platz

samstag, 11. oktober, 9 bis 12 uhr: wien 16, thaliastrasse/hofferplatz

samstag, 18. oktober, 9 bis 12 uhr: wien 12, am schoepfwerk

samstag, 25. oktober, 9 bis 12 uhr: wien 12, meidlinger hauptstrasse.

(schluss) ger/bs

3. oktober 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2824

80-10-03

internationales psychiatriesymposion

utl.: informationsbroschuere fuer kranke und angehoerige

=++++

3 +++wien, 3.10. (rk-kommunal) die herausgabe einer informationsbroschuere fuer psychisch kranke und deren angehoerige kuendigte gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois stacher freitag bei der eroeffnung eines internationalen symposions im psychiatrischen krankenhaus baumgartner hoehe an.

im rahmen des 6. steinhof-symposions werden sozialpsychiater aus den drei deutschsprachigen laendern deutschland, schweiz und oesterreich zwei tage lang ihre erfahrungen und probleme bei der reform der psychiatrischen versorgung austauschen. bereits am ersten tag waren sich die experten darueber einig, dass die uebergrossen psychiatrischen anstalten nur dann verkleinert werden koennen, wenn entsprechende nachbetreuungs-einrichtungen zur verfuegung stehen. damit wird jedoch der im vorjahr beschlossene wiener zielplan fuer die psychiatriereform und die im vorjahr erfolgte gruendung eines psychosozialen dienstes, der diese alternativen psychiatrischen einrichtungen errichten und betreiben soll, bestaetigt.+++

stacher betonte in diesem zusammenhang auch die notwendigkeit der zusammenarbeit mit betroffenen und angehoerigen. gleichzeitig kuendigte er das baldige erscheinen einer broschuere fuer betroffene und angehoerige an, die gemeinsam mit selbsthilfeorganisationen und angehoerigenvereinen erarbeitet wurden. diese broschuere fuer psychisch kranke und deren angehoerige soll nicht nur ueber psychische krankheiten aufklaeren, sondern auch die inanspruchnahme der entsprechenden hilfen erleichtern.
(schluss) zi/gg

3. oktober 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2825

80-10-03

dienstag pressegespräch des buergermeisters

=++++

13 wien, 3.10. (rk-kommunal) wir erinnern daran, dass
am kommenden dienstag, dem 7. oktober, das naechste pressegespräch
mit buergermeister leopold g r a t z stattfindet - wie
immer um 11.30 uhr im konferenzsaal des presse- und
informationsdienstes (rathaus, eingang lichtenfelsgasse).
(schluss) sti/bs

80-10-03

otto wagner-kirche weiterhin publikumshit

=++++

6 +++wien, 3.10. (rk-kultur) auch waehrend der sommermonate erwiesen sich die fuehrungen durch die otto wagner-kirche am steinhof als beliebtes samstagprogramm kunstsinniger wiener und wien-besucher: durchschnittlich 70 bis 80 personen wurden bei jeder fuehrung gezaehlt.

hatten 1979 rund 4000 personen die kirche besichtigt, wurde diese zahl heuer bereits im ersten halbjahr erreicht. die fuehrungen werden deshalb ab 4. oktober an jedem zweiten samstag im monat fortgesetzt.++++

ausser wienern, die sich in steigendem masse fuer die kirche interessieren, nehmen viele wiener-besucher dieses weltberuehmte beispiel eines sakralbaues im jugendstil als fixen programmpunkt fuer ihren aufenthalt auf. kunstfreunde, architekten und expertengruppen aus aller welt melden ihren besuch lange im voraus an und bereiten sich auf die besichtigung gruendlich vor: so haben volkshochschulen aus der bundesrepublik deutschland als studienabschluss bereits in diesem sommer ihren besuch fuer april 1981 angekuendigt. ein seminar fuer architektur aus tokiro fuehrt jaehrlich eine gruppe von 15 bis 20 hoerern nach wien, architekturstudenten aus mexiko und venezuela haben sich ebenso angemeldet wie gruppen aus den usa und rusland, aus australien und allen europaeischen staaten. die fuehrungen finden heuer noch an folgenden samstagen um 15 uhr statt: 4. und 18. oktober, 1., 15. und 29 november und 13. und 27. dezember. (schluss) mf/bs

3. oktober 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2827

80-10-03

geehrte redaktion

=++++

7 wien, 3.10. (rk-kultur) die museen der stadt wien haben
im haydn-haus ein

gedenkzimmer an johannes brahms

eingerrichtet. in diesem zimmer sind erinnerungsstuecke an brahms
aus seiner wohnung in der karlsgasse im 4. bezirk zu sehen.
das haydn-haus wurde im hinblick auf die enge geistige beziehung
zwischen den beiden komponisten als standort gewaehlt. hofrat
dr. waissenberger wird das gedenkzimmer im rahmen einer

p r e s s e k o n f e r e n z

vorstellen, zu der sie herzlich eingeladen sind.

bitte merken sie vor:

z e i t : freitag, 10. oktober, 10 uhr

o r t : haydn-haus, haydngasse 19, 1060 wien.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

80-10-03

beschleunigungsprogramm mariahilfer strasse

utl.: zweiter teil vorerst mit sperrlinien

=++++

8 +++wien, 3.10. (rk-kommunal) in den naechsten wochen wird der zweite teil des beschleunigungsprogrammes der strassenbahnlinien '52' und '58' in der mariahilfer strasse verwirklicht: im unteren teil der inneren mariahilfer strasse sollen vorerst keine schwellen, sondern sperrlinien dafuer sorgen, dass der autoverkehr von den tramwaygleisen halbwegs ferngehalten wird. dieser versuch mit sperrlinien wurde freitag in einem gespraech zwischen stadtrat heinz n i t t e l und handelskammerpraesident ing. karl d i t t r i c h vereinbart.+++

nach abschluss der derzeit in der mariahilfer strasse noch im gang befindlichen bauarbeiten soll dann im kommenden fruehjahr auf grund der in der zwischenzeit mit den sperrlinien gemachten erfahrungen endgueltig entschieden werden, ob auch im unteren teil der inneren mariahilfer strasse die sperrlinien durch schwellen ''verstaerkt'' werden muessen. (schluss) ger/gg

80-10-03

jugendamt stellt neues beratungsmodell vor (1)

=++++

10 wien, 3.10. (rk-kommunal) in vertretung von frau vizebuergemeister gertrude froehlich - sandner eroeffnete freitag der leiter des wiener jugendamtes, ober-senatsrat dr. walter prohaska, die erste "psychologische beratungsstelle fuer scheidungsfragen". das neue beratungsmodell wurde vom jugendamt eingerichtet, da in zunehmendem masse fragen, die im zusammenhang mit ehescheidungen auftreten, an die verschiedenen beratungseinrichtungen des jugendamtes herangetragen werden.

wie der wiener familienbericht ausfuehrt, steigt die zahl der ehescheidungen staerker an als die zahl der eheschliessungen. waehrend noch 1972 auf 100 eheschliessungen 32,4 ehescheidungen entfielen, so gab es 1978 bereits 51,6 ehescheidungen gegenueber 100 eheschliessungen.

in wien waren im jahr 1978 bei 52 prozent der scheidungen jeweils ein oder zwei kinder betroffen, in 6 prozent der faelle drei oder mehr kinder. an die beratungsstellen des wiener jugendamtes wenden sich daher immer mehr personen, die beratung und hilfe im zusammenhang mit problemen benoetigen, die im zuge einer ehescheidung auftreten. um diesem personenkreis besser helfen zu koennen, wurde das modell "psychologische beratungsstelle fuer scheidungsfragen" ausgearbeitet. (forts.) emw/bs

80-10-03

jugendamt stellt neues beratungsmodell vor (2)

utl.: was kann die beratungsstelle tun

=++++

11 wien, 3.10. (rk-kommunal) in der fuer alle beteiligten schwierigen situation, in die die familienmitglieder durch eine ehescheidung gestuerzt werden, kann die beratungsstelle als neutraler vermittler beratend und helfend eingreifen, sofern bei den beteiligten die erforderliche bereitschaft besteht. solche neutralen vermittler finden sich selten im verwandten- und freundeskreis, da es bei diesen personen waehrend der scheidungsphase meist zu parteinahme kommt.

ztl.: das modell 'psychologische beratungsstelle fuer scheidungsfragen'

fuer die geschiedenen eltern und deren kinder steht ein beratungsteam zur verfuegung. es besteht aus einem weiblichen und einem maennlichen psychologen, einem sozialarbeiter und einem psychiater. die beziehung eines rechtsexperten ist moeglich. das team wird versuchen, zur milderung, aufarbeitung und bewaeltigung der probleme beizutragen. auch beim aufbau von angemessenen besuchskontakten zwischen elternteilen und kindern moechte das team behilflich sein. die ansprechende atmosphaere der beratungsraeume und die neutrale position der berater soll erleichtern, einvernehmlich loesungen zu erzielen und zu erreichen, dass alle beteiligten diese loesungen akzeptieren.

die neue beratungsstelle, die so wie alle anderen vergleichbaren einrichtungen des jugendamtes der stadt wien bei entsprechendem bedarf auch in anderen wiener bezirken eingerichtet werden soll, kann auf folgende weise kontaktiert werden:

jeden donnerstag von 16 bis 19 uhr ueber die telefonnummer 42 44 49, brieflich per adresse: 1170 wien, leopold ernst-gasse 22, ueber die telefonische erziehungsauskunft (wochentags 8 bis 11 uhr) 63 35 33 sowie ueber saemtliche einrichtungen des wiener jugendamtes. (forts.mgl.) emw/bs

3. oktober 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2831

80-10-03

gratz gratulierte hermann thimig

=++++

12 wien, 3.10. (rk-kultur) buergermeister leopold g r a t z
besuchte am freitag kammerschauspieler hermann t h i m i g
und ueberbrachte ihm die glueckwuensche der stadt wien zum
90. geburtstag. gratz unterstrich die hohe meisterschaft
hermann thimigs, die ihn befahigt, in der ganzen vielfalt
der buehnenliteratur, von der klassik bis zum volkstuemlichen,
zu brillieren. (schluss) sti/bs

80-10-03

gebetbuchausstellung noch bis 8. oktober

=++++

5 wien, 3.10. (rk-kultur) die gebetbuchausstellung der wiener
stadt- und landesbibliothek ist noch bis zum 8. oktober am gang
vor der bibliothek zu sehen. die ausstellung, die einen
ueberblick ueber die drucktechnische entwicklung und die
kuenstlerische ausgestaltung des gebetbuches in vier jahrhunderten
vermittelt, lockt zahlreiche interessierte an.

ab 15. oktober zeigt die stadt- und landesbibliothek als
naechstes die sonderausstellung ''von den tironischen noten zur
stenotypie''. (schluss) gab/fe